

Pressemitteilung

23.11.2019



Stipendium für Kita-Praktikum im muslimischen Ausland wird erneut ausgeschrieben

Florian Schwemmer und Laura Kurzendörfer absolvierten im Sommer 2019 ein Kita-Praktikum in Sarajevo/Bosnien. Sie berichten darüber beim Tag der offenen Tür am kommenden Samstag in der Evangelischen Fachschule, Kauffmannstraße 40, in Stuttgart-Botnang.

Stuttgart, 15.11.2019 – Das Projekt „Interkulturelles Lernen für angehende Erzieherinnen und Erzieher“ läuft nun bereits seit vier Jahren. Die Initiative geht von der Bernstein Köllner Stiftung mit Sitz in Feuerbach aus. Die Stiftung finanziert jedes Jahr ein Stipendium für ein Kita-Praktikum im Ausland für zwei angehende Erzieherinnen und Erzieher. Der Auslandseinsatz findet in Kooperation mit der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Stuttgart-Botnang statt und wird pädagogisch begleitet sowie anschließend evaluiert. „Unser Ziel ist, pädagogischen Fachkräften eigene Erfahrungen im Ausland zu ermöglichen, um eine kultursensible Haltung in den Kitas auszubauen“, sagt Roswitha Wenzl, Projektleiterin der Stiftung.

Im Sommer 2019 war zum ersten Mal ein männlicher Erzieher beim Kita-Praktikum im muslimisch geprägten Sarajevo: Florian Schwemmer absolvierte zusammen mit Kommilitonin Laura Kurzendörfer den Einsatz im Kindergarten „Rosica“ – mit vorausgehendem Sprachkurs und einer Bildungsreise durch Bosnien. „Obwohl es in Sarajevo keine männlichen Erzieher gibt, habe ich keinerlei Probleme oder Konflikte erlebt, weder bei den Kindern noch bei den Eltern“, berichtet Florian Schwemmer von seinen Erfahrungen, „alle gehen sehr tolerant und großzügig miteinander um.“ Auch Laura Kurzendörfer, ebenfalls angehende Erzieherin an der Botnanger Fachschule, erzählt begeistert von den Erfahrungen in Sarajevo: „Ich habe noch keine Stadt erlebt, die so viele Kulturen miteinander vereint. Man sieht wirklich alles: komplett verummte Frauen mit Burka oder Tschador, daneben wasserstoffblonde junge Mädchen mit kurzen Röcken und High Heels.“

Für Philip C. Hansis, Vorstand der Bernstein Köllner Stiftung, machen diese Erfahrungen deutlich, „dass die jungen Erzieher bei einem solchen Einsatz eine große persönliche und fachliche Bereicherung erfahren.“ Er sieht das gemeinsame Projekt von Stiftung und Fachschule als Modell dafür, „dass ein Praxiseinsatz im Ausland ein wesentlicher Baustein der heutigen Erzieherausbildung sein muss.“ Für Schulleiterin Birgit Deiss-Niethammer ist das Kooperationsprojekt eine ideale Ergänzung zum internationalen Profil der Fachschule: „Interkulturelle Kompetenz ist ein Schwerpunkt der Erzieherausbildung an der Botnanger Fachschule. Wir erleben den Unterricht in Religionspädagogik und die Studienfahrten ins Ausland als wichtige Impulsgeber, um später Unterschiedlichkeit und Vielfalt in der Kita gestalten zu können.“

Die beiden Stipendiaten werden am kommenden Samstag, 23. November, beim Tag der offenen Tür an der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Stuttgart-Botnang das Zertifikat für ihren Praxiseinsatz erhalten und von ihren Erfahrungen in Sarajevo berichten. Von 14 bis 17 Uhr sind auch die Verantwortlichen der Stiftung vor Ort, um das Projekt vorzustellen und Fragen zu beantworten. „Wir freuen uns auf viele Bewerbungen für das Stipendium im nächsten Jahr“, unterstreicht Projektleiterin Roswitha Wenzl. „Der Bewerbungsschluss ist noch vor den Weihnachtsferien. Wir beantworten am Tag der offenen Tür gerne alle Fragen dazu.“ Infos gibt es auch auf der Homepage: www.fachschule-stuttgart.de

Kontakt:

Direktorin Birgit Deiss-Niethammer, T: 0711 697620, birgit.deiss-niethammer@ev-fs.de

Projektleiterin Roswitha Wenzl, Bernstein Köllner Stiftung, T: 0151 46329017, roswitha.wenzl@me.com